

Dozent für Humanmedizin: Amin Alias

www.BrainsDrop.com

Prüfungsrelevante Themen

- Optimiert für die Heilpraktikerprüfung
- Mit Praxis-Tipps, mündlichen Prüfungstipps und schriftlichen Prüfungstipps zu jedem einzelnen Thema
- Mit Symbolen und Emojis für bessere Lesbarkeit
- In klarer, strukturierter Gliederung
- Auf Basis der offiziellen Kompetenzziele BMG

T 07 – Herz / Kreislaufsystem / Gefäße – Pathologie I

LL 5.3 Diagnostik und Therapie – Optimiert für Heilpraktiker

1. Anatomie & Physiologie des Herzens

Anatomie – Aufbau des Herzens

- Endokard: Innenschicht, glatte Oberfläche – verhindert Thrombenbildung
- Myokard: Mittlere Muskelschicht – wichtigste Schicht für Kontraktion
- Perikard: Herzbeutel – schützt und fixiert das Herz
- Atrium (Vorhof) und Ventrikel (Kammer): Zwei Kreisläufe (klein/groß)
- Septum: Trennt rechts/links, wichtig bei Shuntfehlern

 Reizleitungssystem:

- Sinusknoten (Haupttaktgeber)
- AV-Knoten
- His-Bündel → Tawara-Schenkel → Purkinje-Fasern

📖 Physiologische Grundlagen:

- Systole = Anspannungs- & Austreibungsphase
 - Diastole = Entspannungs- & Füllungsphase
 - Herzzeitvolumen = Herzfrequenz × Schlagvolumen
 - Regulation: Autonom durch vegetatives Nervensystem (Sympathikus & Parasympathikus)
-

✅ Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Beim Abhören auf Herztöne, Arrhythmien und Nebengeräusche achten – diese geben oft erste Hinweise auf Klappenfehler oder Rhythmusstörungen.

🗣️ Mündliche Prüfung Tipp:

Prüfer fragen oft: „Was ist der Unterschied zwischen Systole und Diastole?“ oder „Wie funktioniert das Reizleitungssystem?“

📝 Schriftliche Prüfung Tipp:

Lerne die Reihenfolge des Reizleitungssystems (Sinusknoten → AV-Knoten → His → Tawara → Purkinje). Beliebte MC-Frage!

2. Symptome von Herzkrankheiten

Typische Kardinalsymptome : Dyspnoe (Belastungs- oder Ruhedyspnoe)

- Thoraxschmerzen (retrosternal, stechend/drückend)
- Palpitationen (Herzklopfen)
- Ödeme: peripher (Beine) bei Rechtsherzinsuffizienz, Lungenödem bei Linksherzinsuffizienz
- Zyanose (bläuliche Verfärbung)
- Herzgeräusche & abnorme Herztöne (z. B. bei Klappenfehlern)

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Achte bei Dyspnoe immer auf Lagerung und Belastungssymptomatik – Patienten mit Herzproblemen schlafen oft nur in Oberkörper-Hochlagerung.

 Mündliche Prüfung Tipp:

Beschreibe die Symptome von Herzinsuffizienz – oft Einstieg zur Abgrenzung von Lungenkrankheiten.

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Unterscheide Rechts-/Linksherzinsuffizienz: Wo treten Ödeme auf? Welche Symptome sind führend?

T 07 – Herz / Kreislaufsystem / Gefäße – Pathologie I

LL 5.3 Diagnostik und Therapie – Optimierte für Heilpraktiker

1. Anatomie & Physiologie des Herzens

Anatomie – Aufbau des Herzens

- Endokard: Innenschicht, glatte Oberfläche – verhindert Thrombenbildung
- Myokard: Mittlere Muskelschicht – wichtigste Schicht für Kontraktion
- Perikard: Herzbeutel – schützt und fixiert das Herz
- Atrium (Vorhof) und Ventrikel (Kammer): Zwei Kreisläufe (klein/groß)
- Septum: Trennt rechts/links, wichtig bei Shuntfehlern

⚡ Reizleitungssystem:

- Sinusknoten (Haupttaktgeber)
- AV-Knoten
- His-Bündel → Tawara-Schenkel → Purkinje-Fasern

📐 Physiologische Grundlagen:

- Systole = Anspannungs- & Austreibungsphase
- Diastole = Entspannungs- & Füllungsphase
- Herzzeitvolumen = Herzfrequenz × Schlagvolumen
- Regulation: Autonom durch vegetatives Nervensystem (Sympathikus & Parasympathikus)

✅ Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Beim Abhören auf Herztöne, Arrhythmien und Nebengeräusche achten – diese geben oft erste Hinweise auf Klappenfehler oder Rhythmusstörungen.

 Mündliche Prüfung Tipp:

Prüfer fragen oft: „Was ist der Unterschied zwischen Systole und Diastole?“ oder „Wie funktioniert das Reizleitungssystem?“

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Lerne die Reihenfolge des Reizleitungssystems (Sinusknoten → AV-Knoten → His → Tawara → Purkinje). Beliebte MC-Frage!

2. Symptome von Herzkrankheiten

Typische Kardinalsymptome

:

- Dyspnoe (Belastungs- oder Ruhedyspnoe)
 - Thoraxschmerzen (retrosternal, stechend/drückend)
 - Palpitationen (Herzklopfen)
 - Ödeme: peripher (Beine) bei Rechtsherzinsuffizienz, Lungenödem bei Linksherzinsuffizienz
 - Zyanose (bläuliche Verfärbung)
 - Herzgeräusche & abnorme Herztöne (z. B. bei Klappenfehlern)
-

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Achte bei Dyspnoe immer auf Lagerung und Belastungssymptomatik – Patienten mit Herzproblemen schlafen oft nur in Oberkörper-Hochlagerung.

 Mündliche Prüfung Tipp:

Beschreibe die Symptome von Herzinsuffizienz – oft Einstieg zur Abgrenzung von Lungenkrankheiten.

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Unterscheide Rechts-/Linksherzinsuffizienz: Wo treten Ödeme auf? Welche Symptome sind führend?

T 07 – Herz / Kreislaufsystem / Gefäße – Pathologie I

LL 5.3 Diagnostik und Therapie – Für HeilpraktikerInnen

1. Anatomie & Physiologie des Herzens

Anatomie – Aufbau

- Endokard: Innenschicht des Herzens, glatt → verhindert Thrombenbildung
- Myokard: Muskel – verantwortlich für Kontraktion
- Perikard: Herzbeutel – Schutz, Fixierung
- Atrium/Ventrikel: Rechter & linker Vorhof + Kammer → bilden Lungen- & Körperkreislauf
- Septum: Trennt rechte/linke Herzhälfte

Reizleitungssystem

- Sinusknoten → AV-Knoten → His-Bündel → Tawara-Schenkel → Purkinje-Fasern

Herzphysiologie

- Systole: Kontraktion, Auswurf
- Diastole: Erschlaffung, Füllung

- Herzzeitvolumen = $HF \times SV$
 - Autonomie: Steuerung durch vegetatives Nervensystem
 - Koronargefäße: Versorgung des Herzmuskels
-

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Bei Patienten mit unklarer Schwäche oder Luftnot immer auch an Herzinsuffizienz denken – wichtig: Auskultation und Lagerungstest!

 Mündliche Prüfung Tipp:

Frage: „Bitte erklären Sie mir die Reizleitung des Herzens!“

Tipp: Zeichnung auf Flipchart ist oft erlaubt!

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Beliebt: Reihenfolge der Erregungsleitung als Lückentext oder Reihenfolge-Frage.

 Heilpraktiker Prüfungsfrage (schriftlich/mündlich):

Frage: Welche Aufgabe hat der Sinusknoten im Herzen?

Antwort: Der Sinusknoten ist der primäre Schrittmacher des Herzens und erzeugt die elektrische Erregung zur rhythmischen Kontraktion.

2. Symptome von Herzkrankheiten

Leitsymptome

- Dyspnoe (Luftnot): Belastungs- oder Ruhedyspnoe
- Thoraxschmerzen: z. B. bei Angina pectoris oder Infarkt
- Palpitationen: unangenehmes Herzklopfen

- Zyanose: Bläuliche Verfärbung durch O₂-Mangel
 - Ödeme:
 - Beine = Zeichen der Rechtsherzinsuffizienz
 - Lunge = Zeichen der Linksherzinsuffizienz
 - Herzgeräusche/-töne: Hinweis auf Klappenfehler
-

Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Achte bei Anamnese auf Symptome wie nächtliches Wasserlassen, Orthopnoe, Gewichtszunahme durch Wasser – Frühzeichen einer Herzinsuffizienz!

Mündliche Prüfung Tipp:

Frage: „Wie erkennen Sie eine Linksherzinsuffizienz am Patientenbett?“ – Antworte mit: Belastungsdyspnoe, Orthopnoe, Rasselgeräusche in Lunge.

Schriftliche Prüfung Tipp:

Häufig gefragt: Unterscheide Rechts- vs. Linksherzinsuffizienz anhand der Symptome!

Heilpraktiker Prüfungsfrage (schriftlich/mündlich):

Frage: Welche Symptome sprechen für eine beginnende Linksherzinsuffizienz?

Antwort: Belastungsdyspnoe, nächtliches Husten, Lungenrasselgeräusche, Leistungsminderung, evtl. Orthopnoe.

3. Kongenitale (angeborene) Herzfehler – Heilpraktikerwissen

Was ist das überhaupt?

Angeborene Herzfehler entstehen vor der Geburt – das Herz entwickelt sich fehlerhaft. Manche sind harmlos, andere lebensbedrohlich. Die häufigsten betreffen:

- Herzscheidewände (Septum)
 - Herzklappen
 - Große Gefäße (Aorta, Lungenarterien)
-

Einteilung – Leicht gemerkt!

1. Azyanotische Herzfehler (meist harmloser)

→ Kein sichtbarer Sauerstoffmangel (= keine Zyanose = keine bläuliche Haut)

Typisch:

- Vorhofseptumdefekt (ASD)
- Ventrikelseptumdefekt (VSD)
- Offener Ductus arteriosus Botalli (PDA)
- Pulmonal- oder Aortenstenose

2. Zyanotische Herzfehler (ernster!)

→ Sauerstoffarmes Blut gelangt in den Körperkreislauf → Zyanose

Merksatz für zyanotische Fehler: “THEFT”

- Transposition der großen Gefäße
- Hypoplastisches Linksherz
- Ebstein-Anomalie

- Fallot-Tetralogie
 - Trikuspidalatresie
-

Shunt-Fehler: Wenn das Blut falsch läuft

- Links-rechts-Shunt: sauerstoffreiches Blut fließt zurück zur Lunge → Lungenüberflutung
 - Rechts-links-Shunt: sauerstoffarmes Blut fließt in den Körper → Zyanose!
 - Shunt-Umkehr (Eisenmenger-Syndrom): beginnt “harmlos”, endet gefährlich!
-

Fallbeispiel – Praxisnah gedacht!

Ein Baby hat blaue Lippen beim Schreien, schwitzt beim Trinken und nimmt schlecht zu.

Was denkst du?

→ Wahrscheinlich: Zyanotischer Herzfehler (z. B. Fallot-Tetralogie)

Phytotherapie & naturheilkundlicher Ansatz

- Herzstärkende Pflanzen bei leichter Insuffizienz (z. B. bei VSD mit Herzschwäche):
 - Weißdorn (Crataegus) – verbessert Herzleistung, Durchblutung
 - Löwenzahn (Taraxacum) – mildes Diuretikum
 - Herzgespann (Leonurus cardiaca) – beruhigend, krampflösend

Wichtig: Nur bei kompensierten Zuständen – keine Therapie bei akuten Zyanosen oder OP-indizierten Fehlern!

Pharmakologische Aspekte (wo nötig)

- Bei Herzinsuffizienz:

- ACE-Hemmer (z. B. Captopril) → entlastet das Herz
 - Diuretika (z. B. Furosemid) → reduziert Ödeme
 - Betablocker (z. B. Metoprolol) → senken Herzarbeit
 - Bei Shuntfehlern → häufig frühzeitige operative Korrektur
-

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Achte bei Babys auf Schwitzen am Hinterkopf, Trinkschwäche, schwache Gewichtszunahme – häufig erste Zeichen!

 Mündliche Prüfung Tipp:

Frage: „Was ist eine Fallot-Tetralogie?“ – Tipp: Merke dir die vier Hauptkomponenten:

1. Pulmonalstenose
2. Ventrikelseptumdefekt
3. Rechtsherzhypertrophie
4. überreitende Aorta

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Lernfragen zu “Links-rechts- vs. Rechts-links-Shunt” kommen häufig. Typ: Ursache → Folgefrage → Komplikation.

 Heilpraktiker Prüfungsfrage (schriftlich/mündlich):

Frage: Was ist ein Ventrikelseptumdefekt und welche Symptome zeigt ein Säugling?

Antwort: Eine Lücke in der Kammerscheidewand. Symptome: Herzgeräusch, Trinkschwäche, Schwitzen, Gedeihstörung.

4. Endokarditis & Herzklappenfehler – Heilpraktikerwissen

Was ist das Endokard?

Das Endokard ist die glatte Innenauskleidung des Herzens – es kleidet auch die Herzklappen aus. Wird es entzündet, spricht man von:

Endokarditis

Eine Endokarditis ist meist eine bakterielle Entzündung des Endokards/der Herzklappen. Sie kann akut (lebensbedrohlich) oder subakut (schleichend) verlaufen.

Typen der Endokarditis

- Infektiöse Endokarditis
 - durch Bakterien (z. B. Streptokokken, Staphylokokken), oft nach Zahn-OPs, bei i.v.-Drogengebrauch, Herzklappenersatz
- Nicht-infektiöse Endokarditis
 - z. B. bei rheumatischem Fieber oder Autoimmunerkrankungen

Symptome

- Fieber, Nachtschweiß, Schwäche
- Herzgeräusche (neu oder verstärkt)
- Petechien (Einblutungen), Splenomegalie
- Zeichen der Herzinsuffizienz

Herzklappenfehler – häufige Begleiter

Stenose = Klappe öffnet nicht richtig

Insuffizienz = Klappe schließt nicht dicht → Rückfluss

Häufig betroffene Klappen:

- Mitralklappe: zwischen linkem Vorhof & linker Kammer
 - Aortenklappe: zwischen linker Kammer & Aorta
-

Klassische Beispiele:

- Mitralklappeninsuffizienz: Rückfluss von Blut in linken Vorhof → Luftnot, Schwäche
 - Aortenstenose: erschwelter Blutausswurf → Schwindel, Belastungsdyspnoe, evtl. Synkopen
-

Phytotherapie & Naturheilkunde

- Weißdorn (*Crataegus*): verbessert Klappendurchblutung, bei leichter Herzschwäche
- Herzgespann (*Leonurus cardiaca*): herzberuhigend, bei nervösem Herzklopfen
- Knoblauch & Mistel: ergänzend zur Gefäßprophylaxe

Achtung: Bei Fieber, Zeichen der Infektion oder Klappenersatz → immer Arzt/Notarzt einschalten!

Pharmakotherapie (bei ärztlicher Begleitung)

- Endokarditis (infektiös):
 - Hochdosierte Antibiotikatherapie, meist i.v.
 - Ggf. chirurgischer Klappenersatz

- Herzinsuffizienz durch Klappenfehler:
 - ACE-Hemmer (z. B. Ramipril)
 - Diuretika (z. B. Furosemid)
 - Betablocker (z. B. Bisoprolol)
-

Endokarditisprophylaxe – wichtig für HPs!

Bei Risikopatient:innen (z. B. künstliche Herzklappe) vor zahnärztlichen Eingriffen nötig:

- Antibiose (z. B. Amoxicillin) 1h vor dem Eingriff
- Bei Penicillinallergie → Clindamycin

Als HP wichtig: Bei Risikopatienten IMMER vor Injektionen oder zahnähnlichen Maßnahmen mit dem Arzt Rücksprache halten!

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Patienten mit Herzklappenfehler klagen oft über Belastungsluftnot oder Herzklopfen. Puls tasten & Auskultation (Stethoskop!) – frühzeitige Erkennung möglich!

 Mündliche Prüfung Tipp:

Frage: „Was ist eine Aortenklappeninsuffizienz?“ → Antwort: Rückfluss des Blutes aus der Aorta in die linke Kammer. Symptome: Schwäche, Luftnot, ggf. Schwindel.

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Häufig gefragt: Unterschied Stenose vs. Insuffizienz, besonders an Mitral- und Aortenklappe!

 Heilpraktiker Prüfungsfrage (schriftlich/mündlich):

Frage: Welche Komplikation kann aus einer bakteriellen Endokarditis entstehen?

Antwort: Zerstörung der Herzklappen → Herzinsuffizienz, septische Embolien, Schlaganfall, Tod.

5. Erkrankungen des Myokards – Heilpraktikerwissen

Was ist das Myokard?

Das Myokard ist die mittlere Schicht des Herzens – der Herzmuskel. Er pumpt Blut durch den Körper. Erkrankungen können akut (z. B. Myokarditis) oder chronisch (z. B. Kardiomyopathie) verlaufen.

Typen von Myokarderkrankungen

1. Myokarditis – Herzmuskelentzündung

Ursachen:

- Viren (häufig!), seltener Bakterien, Pilze oder Autoimmunprozesse

Symptome:

- Müdigkeit, Luftnot, Brustschmerz
- Herzklopfen, Leistungsknick
- In schweren Fällen → akute Herzinsuffizienz!

Therapie:

- Schonung (mind. 6 Monate kein Sport!)
 - Antibiotika bei bakterieller Ursache
 - Herzinsuffizienztherapie, falls nötig
-

2. Herzinsuffizienz – wenn das Herz zu schwach ist

Formen:

- Linksherzinsuffizienz → Lungenstauung, Dyspnoe
- Rechtsherzinsuffizienz → Beinödeme, Halsvenenstauung
- Globalinsuffizienz = beides

Symptome:

- Belastungsdyspnoe, nächtliches Husten
- Ödeme, Gewichtszunahme
- Leistungsminderung

Therapie (ärztlich):

- ACE-Hemmer, Diuretika, Betablocker
 - Trinkmengenbegrenzung, Salzreduktion
-

3. Kardiomyopathien – strukturelle Muskelveränderungen

Formen (wichtig für HP):

- Dilatativ → Herzerweiterung, meist Folge von Myokarditis oder Infarkt
- Hypertroph → Muskelverdickung, häufig genetisch
- Restriktiv → Steife Kammerwände, sehr selten

Achtung: Kardiomyopathien führen häufig zu plötzlichem Herztod, v. a. bei jungen Sportlern!

Phytotherapie bei Myokarderkrankungen

- Weißdorn (Crataegus): kräftigt das Herz, bei leichter Insuffizienz
 - Herzgespann (Leonurus cardiaca): mildert Unruhe, reguliert Puls
 - Digitalis (Fingerhut): nur ärztlich – toxisch!
 - Löwenzahn (Taraxacum): unterstützend entwässernd
-

Pharmakotherapie (Arztpflicht!)

- ACE-Hemmer (z. B. Ramipril): Gefäßentspannung, Drucksenkung
 - Betablocker (z. B. Bisoprolol): Pulsregulation
 - Diuretika (z. B. Furosemid): Entwässerung
 - Spironolacton: Kaliumsparend, bei fortgeschrittener HI
-

 Heilpraktiker-Praxis-Tipp:

Achte auf unklare Luftnot, Beinödeme, plötzliche Leistungseinbrüche – Herzinsuffizienz ist oft unerkannt!

 Mündliche Prüfung Tipp:

„Was tun Sie bei Verdacht auf Myokarditis?“ – Antwort: Sofortige ärztliche Abklärung – Schonung, kein Eingreifen!

 Schriftliche Prüfung Tipp:

Frage kommt fast immer: „Welche Symptome sprechen für Links- bzw. Rechtsherzinsuffizienz?“

? Heilpraktiker Prüfungsfrage (schriftlich/mündlich):

Frage: Welche Komplikationen kann eine nicht behandelte Myokarditis auslösen?

Antwort: Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen, plötzlicher Herztod.

Du hast jetzt alles – alle Pflichtthemen sind vollständig!

Folgende Kapitel wurden in prüfungsoptimierter Heilpraktiker-Form ausgearbeitet:

1. Anatomie & Physiologie des Herzens
 2. Symptome von Herzkrankheiten
 3. Kongenitale Herzfehler
 4. Endokarditis & Herzklappenerkrankungen
 5. Myokarderkrankungen inkl. Herzinsuffizienz
-

Perfekt – hier kommt dein finales, vollständig erweitertes, symbolgestütztes und heilpraktikeroptimiertes Herz-Kreislauf-Kompodium, speziell zu:

5. Erkrankungen des Myokards

Mit Definitionen, Diagnostik, klinischen Symptomen, Therapie, Naturheilkunde, Phytotherapie, Pharmakologie, Praxistipps, Prüfungsfragen, Emojis & Symbolik für bestes Lernen!

📖 Was ist das Myokard?

Das Myokard ist der Herzmuskel – die zentrale Kraftquelle des Herzens.

 Ist es krank, leidet die Pumpkraft → Kreislaufprobleme, Sauerstoffmangel, Ödeme.

1. MYOKARDITIS – Entzündung des Herzmuskels

( Immunantwort auf Infektionen oder Autoimmunerkrankungen)

Definition:

Eine Myokarditis ist eine entzündliche Erkrankung des Herzmuskels – meist viral, seltener bakteriell, autoimmun oder toxisch bedingt.

Diagnostik

- Anamnese: Infektionen vor 1–2 Wochen?
 - Klinik: Brustschmerzen, Dyspnoe, Palpitationen
 - EKG: ST-Streckenveränderungen
 - Herzenzyme: Troponin, CK-MB erhöht
 - Echokardiographie: eingeschränkte Pumpfunktion
 - MRT: Nachweis von Entzündungsherden
 - Labor: CRP, BSG erhöht
 - Biopsie (selten): v. a. bei V. a. Autoimmunmyokarditis
-

Ursachen (Ätiologie)

- Virale Erreger: Coxsackie B, Adenoviren, SARS-CoV-2
- Bakteriell: Borrelien, Streptokokken
- Autoimmun: Lupus, Sarkoidose
- Medikamentös-toxisch: z. B. Chemotherapie

- Rheumatisches Fieber (bei Kindern)
-

Symptome (klinisch)

Symptom	Bedeutung
Brustschmerz	entzündlich, belastungsunabhängig
Luftnot	Hinweis auf beginnende Herzinsuffizienz
Tachykardie	oft disproportioniert
Leistungsminderung	zentrales Leitsymptom
Rhythmusstörungen	Extrasystolen bis Kammerflimmern
Fieber, Gliederschmerzen	oft viral-assoziiert

Therapie

Allgemein:

-  Sportverbot für mind. 6 Monate
- Schonung & engmaschige Kontrolle

Medikamentös (nur durch Arzt):

- ACE-Hemmer bei Insuffizienzzeichen
 - Betablocker bei Rhythmusstörungen
 - Diuretika bei Lungenstauung
 - Antibiotika / Virostatika (nur bei klarer Ursache)
 - Immunsuppressiva bei Autoimmunursache
-

Phytotherapie

(nur nach Stabilisierung, nicht in akuter Phase!)

- Crataegus (Weißdorn): verbessert Kontraktilität
- Leonurus (Herzgespann): beruhigt bei Palpitationen
- Löwenzahn: mild entwässernd bei Ödemen

Heilpraktiker-Praxistipp

Bei Verdacht auf Myokarditis (z. B. nach Infekt + Thoraxdruck) niemals Sport empfehlen → plötzlicher Herztod!

Prüfungsfrage

Frage: Was sind die drei wichtigsten Symptome einer Myokarditis?

Antwort: Belastungsdyspnoe, Palpitationen, Thoraxschmerz.

2. HERZINSUFFIZIENZ – Das Herz wird schwach

Definition:

Unvermögen des Herzens, den Körper ausreichend mit Blut zu versorgen → Sauerstoffmangel, Rückstau.

Diagnostik

Verfahren	Nutzen
Anamnese & Status	Dyspnoe, Ödeme, Leistungseinbruch
Auskultation	Rasselgeräusche, 3. Herzton
BNP-Wert	erhöht bei kardialer Dekompensation
Echokardiographie	EF ↓ (< 55 %)
Röntgen Thorax	Lungenstauung, vergrößertes Herz

Formen der HI

Form	Symptome
Linksherzinsuffizienz	Dyspnoe, Husten, Lungenödem
Rechtsherzinsuffizienz	Beinödeme, Leberstauung, Aszites
Globalinsuffizienz	Kombination aus beidem

Therapie

Konventionell:

- ACE-Hemmer (Ramipril)
- Diuretika (Furosemid)
- Betablocker (Bisoprolol)
- Aldosteronantagonisten (Spironolacton)

Ernährung:

- Kochsalzreduktion
- Trinkmengenlimitierung
- Alkoholstopp

Naturheilkunde & Phytotherapie

- Weißdorn: zur Unterstützung der Herzkraft
- Brennnessel, Löwenzahn: entwässernd
- Knoblauch: gefäßschützend
- Mistelkraut: kreislaufstabilisierend (bei Hypotonie)

Heilpraktiker-Praxistipp

Frage in der Anamnese immer: Wie viele Kissen brauchen Sie nachts? → Hinweis auf Linksherzinsuffizienz!

Prüfungsfrage

Frage: Was unterscheidet eine Links- von einer Rechtsherzinsuffizienz?

Antwort: Links: Lungenstauung; Rechts: periphere Ödeme und Stauungsleber.

3. KARDIOMYOPATHIEN – Muskelveränderungen

Definition:

Strukturelle oder funktionelle Erkrankung des Herzmuskels, nicht durch Klappen- oder Koronarsystem erklärbar.

Typen & Merkmale

Typ	Merkmal	Risiko
Dilatativ	Herzerweiterung	Herzinsuffizienz
Hypertroph	Muskelverdickung	plötzlicher Herztod
Restriktiv	eingeschränkte Dehnbarkeit	schlechte Füllung
Arrhythmogen	v. a. rechter Ventrikel betroffen	Rhythmusstörungen

Diagnostik

- Echokardiographie
- Langzeit-EKG
- Belastungs-EKG

- Herz-MRT
 - Biopsie (selten)
-

Therapie

- Symptomatisch (wie Herzinsuffizienz)
 - ICD (Defibrillator) bei plötzlichem Herztod-Risiko
 - Beta-Blocker, ACE-Hemmer
 - Transplantation bei Endstadium
-

Phytotherapie (nur unterstützend!)

- Herzgespann & Baldrian: gegen Palpitationen
 - Mistelkraut: bei Kreislaufschwäche
 - Weißdorn: zur Kraftverbesserung
-

Heilpraktiker-Praxistipp

Achtung bei jungen sportlichen Patienten mit Schwindel → an hypertrophe Kardiomyopathie denken!

Prüfungsfrage

Frage: Welche Kardiomyopathie birgt das höchste Risiko für plötzlichen Herztod bei Sportlern?

Antwort: Die hypertrophe Kardiomyopathie.

FERTIG! DU HAST ES GESCHAFFT

Du hast jetzt ein komplettes, lebendig erklärtes T07-Herz-Kreislauf-Kompendium mit:

- Anatomie & Physiologie
 - Symptomen
 - Angeborenen Herzfehlern
 - Klappenerkrankungen & Endokarditis
 - Myokarderkrankungen
 - Phytotherapie + Schulmedizin
 - Praxistipps & Prüfungsfragen
-